

## Gesamtbericht für das Jahr 2019

über Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen  
im Gebiet des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS)  
gemäß Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 \*

### 1. Ausgleich für Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) ist gemäß § 4 Abs. 2 Verbandssatzung Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in seinem Verbandsgebiet. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe entscheidet der Zweckverband über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV sowie die Vereinbarung oder Auferlegung von Nahverkehrsleistungen im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Für das Jahr 2019 hat der ZVMS folgende Ausgleichsleistungen gewährt:

Betreiber von Schienenpersonenverkehrsleistungen	Ausgleich
DB Regio AG	5.599.055,17 €
City-Bahn Chemnitz GmbH	19.111.891,18 €
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH	2.060.321,12 €
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH	2.606.329,67 €
DB RegioNetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn	19.252.075,46 €
Transdev Regio Ost GmbH	6.404.455,17 €
Bayrische Oberlandbahn GmbH	25.563.539,07 €
Zweckverband ÖPNV Vogtland (VLE 16 / VL 2)	679.554,22 €
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (S 3)	317.276,61 €
<b>Summe SPNV</b>	<b>81.594.497,68 €</b>
Bahnersatzverkehr	5.546.365,96 €
<b>Summe</b>	<b>87.140.863,64 €</b>

### 2. Ausgleich verbundbedingter Mindererlöse und Mehrkosten

Der ZVMS ist im Gebiet der Verbandsmitglieder Erzgebirgskreis, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Zwickau, Kreisfreie Stadt Chemnitz und die Stadt Zwickau gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 2 Satzung des ZVMS (Verbandssatzung) zuständig für die Festlegung und Weiterentwicklung eines einheitlichen Beförderungstarifs.

Die Satzung des ZVMS über die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zur Anwendung eines einheitlichen Beförderungstarifs und den Ausgleich der dadurch entstehenden Mindererlöse und Mehrkosten (Verbundtarifsatzung – VTS) regelt die Anwendung des Gemeinschaftstarifs sowie die Gewährung von Ausgleichsleistungen.

Einheitlicher Beförderungstarif nach § 2 Verbundtarifsatzung ist der Verbundtarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS-Verbundtarif). Der VMS-Verbundtarif ist der gemäß den Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen jeweils gültige und vom ZVMS sowie der Genehmigungsbehörde genehmigte Beförderungstarif.

Nach § 6 Verbundtarifsatzung gewährt der ZVMS den Verkehrsunternehmen des ÖPNV auf der Grundlage des Art. 3 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 einen Ausgleich für Mindererlöse und Mehrkosten, die durch die auferlegte gemeinwirtschaftliche Verpflichtung nach der Verbundtarifsatzung entstehen. Demnach beinhaltet die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung die ausschließliche Anwendung des VMS-Verbundtarifs bei Durchführung von Personenverkehrsdienstleistungen im ÖPNV innerhalb des Verbandsgebietes des ZVMS (§§ 3, 4 Verbundtarifsatzung).

Mindererlöse in diesem Sinne sind die infolge der Anwendung des einheitlichen Beförderungstarifs niedriger ausfallenden Fahrgelderlöse. Mehrkosten in diesem Sinne sind die durch Leistungen der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH an die Verkehrsunternehmen des ÖPNV entstehenden Kosten, insbesondere für die Entwicklung des einheitlichen Beförderungstarifs, die Durchführung der Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen und das einheitliche Marketing.

Für das Jahr 2019 wurden folgende Ausgleichsleistungen gewährt:

Betreiber von Straßenbahn- und/oder Busverkehrsleistungen	Ausgleich verbundbedingter Mindererlöse	Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten
Chemnitzer Verkehrs-AG	1.660.598,00 EUR	984.590,76 €
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH	420.326,00 EUR	309.836,66 €
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH	1.011.276,00 EUR	536.260,11 €
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH	593.690,00 EUR	480.008,15 €
Regionalverkehr Westsachsen GmbH	619.233,00 EUR	275.506,85 €
Fritzsche GmbH	9.010,00 EUR	3.528,63 €
Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH	13.461,00 EUR	5.272,17 €
Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH	17.953,00 EUR	7.031,22 €
TJS Reisedienst GmbH	14.439,00 EUR	5.655,30 €
Wendler-Reisen	6.313,00 EUR	2.472,34 €
Horst Zacharias Verkehrsbetrieb GmbH + Co. KG	7.223,00 EUR	2.828,96 €
Bustouristik Schreiter KG	7.070,00 EUR	2.769,23 €
Reisedienst Einhorn e. K.	7.983,00 EUR	3.126,46 €
Katzenstein-Reisen Peter Meyer e. K.	25.750,00 EUR	10.310,40 €
Schubi-Tours	2.554,00 EUR	1.000,61 €
stendalbus GmbH	3.951,00 EUR	1.547,65 €
<b>Summe</b>	<b>4.420.830,00 EUR</b>	<b>2.631.745,50 €</b>

Betreiber von Schienenpersonenverkehrsleistungen	Ausgleich verbundbedingter Mindererlöse	Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten
DB Regio AG	146.110,00 EUR	102.434,16 €
City-Bahn Chemnitz GmbH	750.072,00 EUR	143.478,75 €
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH	31.508,00 EUR	10.463,64 €
Die Länderbahn GmbH DLB	12.070,00 EUR	2.248,81 €
Bayerische Oberlandbahn GmbH	77.966,00 EUR	195.698,40 €
Transdev Regio Ost GmbH RE 6	1.722,00 EUR	11.711,06 €
Transdev Regio Ost GmbH RB 110	1.721,00 EUR	3.541,62 €
<b>Summe</b>	<b>1.021.169,00 EUR</b>	<b>469.576,44 €</b>

### 3. Ausgleich Ausbildungsverkehr

Der ZVMS ist im Gebiet der Verbandsmitglieder Erzgebirgskreis, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Zwickau, Kreisfreie Stadt Chemnitz und die Stadt Zwickau zur Entscheidung über die Gewährung von Ausgleichsleistungen für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen

des Ausbildungsverkehrs sachlich und örtlich zuständig (§ 64a PBefG, § 1 Abs. 1 Satz 2 ÖPNVFinAusG, § 4 a Abs. 1 Verbandssatzung des ZVMS, § 1 Abs. 1 Ausbildungsverkehrsausgleichssatzung des ZVMS - AVS, § 3 Abs. 1 Nr. 2 VwVfG).

Die Entscheidung über den Ausgleich an die jeweiligen Verkehrsunternehmen beruht auf § 1 Abs. 2 ÖPNVFinAusG i. V. m. der AVS.

Im Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen nach den §§ 42 und 43 Nr. 2 Personenbeförderungsgesetz wird den Verkehrsunternehmen für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs auf Antrag ein Ausgleich der Mindereinnahmen nach Maßgabe der in der o. g. AVS festgesetzten Bestimmungen und im Rahmen der gemäß § 2 Abs. 3 AVS zur Verfügung stehenden Mittel gewährt, wenn und soweit der Ertrag aus den für diese Beförderungen genehmigten Beförderungsentgelten zur Deckung der ermittelnden Kosten nicht ausreicht.

Für das Jahr 2019 wurden folgende Ausgleichsleistungen gewährt:

Betreiber von Straßenbahn- und/oder Busverkehrsleistungen	Ausgleich
Chemnitzer Verkehrs-AG	4.214.303,00 EUR
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH	1.059.133,00 EUR
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH	5.140.200,00 EUR
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH	5.410.077,00 EUR
Regionalverkehr Westsachsen GmbH	2.650.614,00 EUR
Fritzsche GmbH	117,00 EUR
Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH	50.302,00 EUR
Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH	27.525,00 EUR
TJS Reisedienst GmbH	29.224,00 EUR
Horst Zacharias Verkehrsbetrieb GmbH + Co. KG	27.594,00 EUR
Bustouristik Schreiter KG	17.397,00 EUR
Reisedienst Einhorn e. K.	19.267,00 EUR
Katzenstein-Reisen Peter Meyer e. K.	106.866,00 EUR
Schubi-Tours	17.284,00 EUR
stendalbus GmbH	9.660,00 EUR
Verkehrsgesellschaft Vogtland mbH	1.593,00 EUR
Göltzschtal-Verkehr GmbH	7.914,00 EUR
<b>Summe</b>	<b>18.789.070,00 EUR</b>

\* Die Berichtspflicht nach Artikel 7 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 ist weder in der Verordnung noch in der Mitteilung der Kommission über die Auslegungsleitlinien zur Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 näher konkretisiert. Ausgestaltung und Detaillierung dieses Gesamtberichts erfolgen daher auf der Grundlage vergleichbarer Veröffentlichungen und branchenbezogener Empfehlungen.